



Stadthaus
Musiksaal, 3. Stock
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Tram 4 und 15 Haltestelle «Helmhaus» oder
Tram 2, 6, 7, 8, 9, 11, 13 und 17 Haltestelle «Paradeplatz»

Auskunft:

Stadtentwicklung Zürich, Integrationsförderung

Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Tel. 044 412 37 37 / cristina.buettikofer@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/integration

IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien

Postfach 3063, 8021 Zürich, info@ig-binational.ch

Zwei Nationalitäten – Ein Zuhause

Informationsveranstaltungen für binationale Paare

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014

Donnerstag, 6. November 2014

Mittwoch, 12. November 2014

Donnerstag, 20. November 2014

Donnerstag, 4. Dezember 2014



Sehr geehrte Damen und Herren

Ehen zwischen Partnern unterschiedlicher Nationalität nehmen zu. Fast jede zweite Ehe in der Schweiz ist binational! Diese Vielfalt wird zunehmend in allen Bereichen der Gesellschaft sichtbar.

Sie interessieren sich für folgende Fragen:

Welche Wünsche und Realitäten finden sich in binationalen Beziehungen? Welche Aufgaben kommen allenfalls auf den Schweizer Teil zu? Wie laufen die heirats- und die aufenthaltsrechtlichen Formalitäten ab? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Welche Möglichkeiten bestehen für den beruflichen Einstieg der zuziehenden Person? Wie erziehen wir unsere Kinder in einer multikulturellen Gesellschaft?

Zu diesen Themen organisiert die Integrationsförderung der Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit der IG Binational und verschiedenen Fachleuten eine Veranstaltungsreihe im Stadthaus Zürich.

Anschliessend sind Sie jeweils zu einem einfachen Apéro eingeladen.

Die Informationsveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt, mit Flüsterübersetzungen in Englisch und Spanisch (auf Anfrage auch in anderen Sprachen). Sie sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Integrationsförderung der Stadt Zürich

IG Binational, Verein für binationale Partnerschaften und Familien

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Binationale Partnerschaft: Wünsche und Realität

Was bedeutet es, mit jemandem aus einem anderen Land eine Ehe oder eine Partnerschaft einzugehen? Welche Rolle spielen im Alltag die beiden Herkunftsfamilien, die verschiedenen Wertvorstellungen und vieles mehr? Was sind Ressourcen, wo lauern Energieräuber?

Gerti Saxer, dipl. Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Heiratsformalitäten und Aufenthaltsbewilligungen

Welche Vorbereitungen sind vor der Heirat im Ausland oder in der Schweiz notwendig? Welche Möglichkeiten gibt es für die Namensführung? An welche Bedingungen sind Aufenthaltsbewilligungen geknüpft?

Barbara Bachmann (Zivilstandsamt Stadt Zürich)

Jordana Coelho (Rechtsdienst Migrationsamt Kanton Zürich)

Donnerstag, 6. November 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Juristische Fragen und Problemlösungen in binationalen Beziehungen

Erfahrungen aus der Beratungspraxis von binationalen Paaren in Bezug auf Unterhalt, Güterrecht, Familienrecht, Aufenthaltsrecht, Finanzen, eheliche Unterstützung und Budgetfragen.

Bernhard Jüsi, Rechtsanwalt lic.iur.

Anita Keller (Zentralstelle für Ehe und Familienberatung Zürich)

Mittwoch, 12. November 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Den Anschluss nicht verpassen: Arbeitssuche und berufliche Entwicklung im Umfeld binationaler Paare

Hinweise für den beruflichen Einstieg: Stellensuche, Anerkennung von Diplomen, Aus- und Weiterbildung, unterstützende Angebote in der Stadt Zürich und Positionierung im Arbeitsmarkt.

Emine Braun, Laufbahnzentrum Stadt Zürich

Oscar Martínez, Ingenieur und Coach

Donnerstag, 20. November 2014, 19.00 - 21.00 Uhr

Damit das Heimspiel nicht zum Eigengol wird

Die beiden Referentinnen von IG Binational beschreiben die konkreten Herausforderungen des Alltags in den ersten Jahren, die Auswirkungen des Ungleichgewichts in der Beziehung und geben Tipps zur Überwindung der Stolpersteine.

(Diese Veranstaltung ist in deutscher Sprache, ohne Übersetzung)

Catherine Aubert Barry, lic. phil.

Corinna Bütikofer Nkhoma, Politologin (mit Beiträgen von Rabbyce Nkhoma)

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Kindererziehung in der binationalen Partnerschaft

Kinder in einer multikulturellen Gesellschaft zu erziehen, in der viele Eltern die einheimische Kultur nicht aus eigener Erfahrung kennen, ist eine Herausforderung! Wie können sich binationale Paare auf das elterliche Leben optimal vorbereiten?

Jorge Montoya-Romani, Berater und Trainer «Interkulturelles Lernen»